



Das Herbstkonzert der Musikschule Rheingau im Atrium des Eltviller Gymnasiums stand unter dem Motto „Filmmusiken“. Virtuoso eröffnete Alexander Liemen das Konzert am Klavier mit Mozarts Variation „Ah vous dirai-je, Maman“ aus dem Film „Amadeus“. Bei „Talé as old as Time“, vorgetragen von Katrin von Falkenstein, hatten die Zuhörer den Tanz von der Schönen und dem Biest im eigenen Kopfkino. Gefühlvoll präsentierte Konstantin Holwegler „Una Mattina“ aus „Ziemlich beste Freunde“. Dem Pianisten folgten Kai Rosenfeld am Saxophon, begleitet von den Dozenten Anne Voit (Klarinette) und Ivan Petrov (Bassklarinette) mit „Circle of Life“ aus „König der Löwen“. Das Klarinetten-Trio Amelie Petry, Anne Voit und Ivan Petrov präsentierte das Hauptthema zu „Schindlers Liste“, gefolgt von Anja Werner, die mit Voit und Petrov das Hauptthema aus „Der Pate“ spielte. Mit einer Ballade aus „Die Tribute von Panem“, begleitet von Lisa Rau am Klavier, sang sich Anke Uliczka in die Herzen der Zuhörer. Im Anschluss präsentierte sie den Titel „Hopeless Devoted to You“ aus „Grease“. Ihr folgten die Schüler der Klasse von Hannes Meyer in unterschiedlichen Ensembles. Und so ertönten aus Euphonien, Horn und Posaune Titel aus „Pink Panther“, „Titanic“, „Shrek“ und „Pumuckl“. Paul Samii, Hannah Fillmann, Benjamin Natus, Anika Plogmann und Luise Hellmann sorgten auf ihren Instrumenten für lustige und romantische musikalische Filmmomente. Am Ende nahm Johanna Blum am Flügel das Publikum mit in „Die fabelhafte Welt der Amelie“.

(Foto: Musikschule Rheingau)